

## Energie des Verstehens

Es gibt das Leben – und die Getrenntheit vom Leben. Im Zustand der Getrenntheit gibt es einen Erfahrenden und deshalb eine Erfahrung. Im anderen Zustand gibt es keinen Erfahrenden, keine Erfahrung – nur Existenz.

Im Zustand des Lebens gibt es kein „Verstehen“ im üblichen Sinne des Wortes. Normalerweise benutzt man das Wort „Verstehen“, um einen intellektuellen Begriff von etwas zu geben, was der Erfahrende erfahren hat. Die Wechselwirkung von Erfahrung und Erfahrendem lässt das so genannte Verstehen dann verschieden für verschiedene Körper sein, je nachdem welche Erfahrungen der Erfahrende bis dahin gesammelt hat, d.h. je nach seiner Konditionierung. Deshalb kann ein jedes solches Verständnis verteidigt und herausgefordert werden, was auch geschieht und was wiederum zu Interpretationen, Dogmen und Glaubenssätzen führt.

Das ist nicht dasselbe Verstehen, das in einem Körper geschieht, der in der „Energie des Verstehens“ ist – in den die Energie – das Leben – so frei und ungehindert durch den Erfahrenden, eingedrungen ist. Was geschieht, wenn das passiert, kann nicht beschrieben werden, denn nur Erfahrungen können beschrieben werden.

Wenn das geschieht – was auch immer „das“ ist – geschieht es für eine unermessliche Zeit, und ob es kurz oder lang ist, ist unwichtig, da es sich nicht in der Dimension der Zeit befindet wie in „Raum-Zeit“. Was auf diese Durchdringung folgt, kann wieder Trennung sein. Dann mag man sich an diese Durchdringung der Energie erinnern, dieser Zustand der Einheit mit dieser Energie wird vielleicht „erinnert“, was nur gespeichertes Wissen im Gedächtnis darstellt und das trennende „Ich“ hervorbringt, und schon ist der Mensch wieder ganz am Anfang, vielleicht mit einer Neuorientierung und Verschönerung des armseligen kleinen „Ich“!

Kann all das lebhaft erfasst werden, damit Glückseligkeit Raum bekommt? Auf diese Weise kann sich das Dasein immer wieder der Erfahrungsstruktur zuwenden, um sich zu behaupten!

DIESES Verstehen – das „ledige Gemüt“ („No-mind“) – ist die Energie des Verstehens. Das ist keine Leistung. Im Gegenteil, es ist die völlige Ausmerzungen der Tendenz, etwas zu leisten oder irgendwohin zu gelangen! Es ist *Samadhi* – *Samatva* – *Samaadhaan* – *Sambodhi* – wie immer ihr es nennen möchtet, um auf etwas zu verweisen, was jenseits von allen indications ist. Dennoch wird die Getrenntheit des Gedankenmechanismus irgendwie durch die Illusion des Denker-„Ichs“ aufrechterhalten, solange der Körper überlebt. Nur ein toter Körper hat letztendlich keine „Ich-heit“! Vielleicht hat Rabindranath Tagore deshalb gesungen:

*„Maranre Tuhu Maumo Shyam-Samaan“  
„Oh mein Geliebter, Tod, du bist mein Krishna.“*

„Du“ – die Getrenntheit – wird immer noch weiter atmen, bis der Atem aufhört und die Getrenntheit beendet.

Nirvana Shatakam ist der verbale Ausdruck dieser Energie des Verstehens. Bhavani Ashtakam ist ein weiterer solcher Ausdruck. Die Bhagavad Gita ist noch ein Ausdruck und ebenfalls die Ashtavakra Gita. Die Botschaften sind auch solche Ausdrücke nicht erfahrbare Energie, welche den Körper eines Menschen namens Shibendu Lahiri vielleicht eingehüllt hat.

Können diese nur durch intellektuelle Aktivität verstanden werden?! Kann der Intellekt die Intelligenz durchdringen?!

Der Versuch des Intellekts, den Zustand der Existenz an sich zu reißen – was er nie tun kann - , ist vielleicht das, was Shibendu den Zustand „intellektueller Überaktivität“ nennt. Shibendus einzige Aufgabe besteht darin, euch zu erinnern, die Kunst zu erlernen, etwas über das Leben und die Liebe zu lernen – das Höchste in der Energie des Verstehens – in einem Zustand des Loslassens! Bemühung ist nämlich ein Egotrip und alle Egotrips gehen in die Richtung der Trennung, nicht in die Richtung des Göttlichen. Religion ist die Sammlung der Energie des Verstehens und somit frei zu sein von aller Verwicklung in mentale Umtriebe. Wahre Religion befreit die Menschen von der Tyrannei aller Kirchen, Moscheen, Tempel, Ashrams, Ideale, Mafias, Sanghas, Ismen, Anhängerschaften, organisiertem Glauben, Dogmen und all den verschiedenen Yogapraktiken und allen vorgefassten Meinungen von dem, was die Wirklichkeit oder Gott ist. Wahre Religion sind nicht die Rituale, die gesellschaftliche Moral, der Kirchgang, der Brauch, sich zu peitschen und das gezwungene gute Verhalten, was zu Ehrbarkeit führt! Lasst uns zur wahren Religion erwachen.

*Jai wahre Religion – Energie des Verstehens*